

Tagungsankündigung

**„Einen Blick über den Tellerrand wagen“ – Kindermedizinerkongress 8.–10. Juni in Dresden**

**1600 Pädiatrische Intensivmediziner und Infektiologen, Neonatologen sowie Kinderanästhesisten diskutieren medizinische Versorgung von Kindern**

**Dresden.** „Einen Blick über den Tellerrand wagen“ – das Motto der 43. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V. (GNPI), der 25. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V. (DGPI) und der 29. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V. (WAKKA) verdeutlicht die gemeinsame Intention, sich mit den jeweils anderen Fachdisziplinen intensiv auszutauschen und voneinander zu lernen. „Gemeinsam werden wir fächer-, berufsgruppen- und sektorenübergreifend diskutieren, wie wir die Versorgung unserer Patienten künftig weiterentwickeln wollen“, betont **GNPI-Tagungspräsident Prof. Dr. med. Mario Rüdiger**, Neonatologie/ Pädiatrische Intensivmedizin, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin Uniklinik Dresden.

Schwerpunkte des vielseitigen Programms sind Diskussionen zu den Fragen: Wie entwickeln sich die Fächer weiter? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit ergeben sich bei der stationären Versorgung? Wie geht es nach der stationären Behandlung weiter? Außerdem werden aktuelle diagnostische und therapeutische Ansätze, neueste Forschungsergebnisse sowie gesundheitspolitische Überlegungen vorgestellt. Umfassende Interaktionsmöglichkeiten wie „Hot Topics“-Sitzungen per Live-Stream-Übertragung im Internet, ePoster, Online-TED-Abstimmungen, multimediale Fallpräsentation und neue Sitzungsformate erleichtern den Erfahrungsaustausch.

Pädiatrische Infektiologen, Neonatologen, Intensivmediziner und Kinderanästhesisten betonen ihre multiprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit, indem sie aktuelle Themen und Forschungsergebnisse ihrer jeweiligen Fachgebiete gemeinsam diskutieren. „Gerade darin liegt der Reiz einer gemeinsamen Tagung mehrerer Fachgesellschaften“, so **DGPI-Tagungspräsident Prof. Dr. med. Reinhard Berner**, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Uniklinikum Dresden. „Wir sind davon überzeugt, dass unterschiedliche Sichtweisen und kontroverse Diskussionen nicht nur konstruktiv und synergistisch zur Innovation und Weiterentwicklung der jeweiligen Fachgebiete beitragen, sondern auch die tägliche klinische und wissenschaftliche Arbeit bereichern.“

Vorträge renommierter Redner aus dem In- und Ausland wie **Dr. Tim Eckmanns**, Fachgebiet für nosokomiale Infektionen, Surveillance von Antibiotikaresistenz und -verbrauch vom Robert-Koch-Institut (RKI), **Prof. Josef Hecken**, Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und die US-amerikanische Zikavirus-Expertin **Dr. Karin Nielsen** befördern Diskussion und Austausch aller an der medizinischen Versorgung von Kindern beteiligten Berufsgruppen. „In interdisziplinären Sitzungen mit aktuellen Themen wie der Frage der perioperativen Morbidität werden gemeinsam Konzepte erarbeitet, fächer- und berufsgruppenübergreifend die Qualität und Sicherheit der Kinder während ihrer gesamten Behandlung zu optimieren“, so die **WAKKA-Tagungspräsidentin Dr. med. Karin Becke**, Anästhesie und Intensivmedizin Cnopf'sche Kinderklinik/ Klinik Hallerwiese Nürnberg. „Gerade die Kinderanästhesie ist eine der zentralen Schnittstellen im perioperativen Gesamtkontext, wenn es um Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie geht (A-I-N-S).“

Weitere Informationen und das komplette Programm gibt es unter [www.gnpi-dgpi2017.de](http://www.gnpi-dgpi2017.de).  
Pressevertreter sind herzlich zur Tagung vom 8.-10. Juni 2017 im Internationalen Congress Center Dresden eingeladen. Akkreditierungen bitte über die Tagungshomepage oder den Pressekontakt.

Pressekontakt:

Kerstin Aldenhoff

Telefon +49 172 3516916

[kerstin.aldenhoff@conventus.de](mailto:kerstin.aldenhoff@conventus.de)

[www.gnpi-dgpi2017.de](http://www.gnpi-dgpi2017.de)